

Rekordjahr auf dem Briger Bildungshügel

Strahlende Gesichter, wohin das Auge reicht: Am Freitagnachmittag schloss sich für über hundert Schüler des Kollegiums ein Kapitel.

Raniero Clausen

Einige hofften bis zum Schluss, für andere war der erfolgreiche Abschluss unter Dach und Fach: Die Schüler des Abschlussjahres des Kollegiums am Briger Bildungshügel konnten am Freitagnachmittag ihre Diplome abholen. Traditionsgemäss fand die feierliche Übergabe in der Simplonhalle in Brig statt. Und alle sind sie gekommen: Familie, Freunde und Verwandte. Und natürlich die 152 Maturanden. Alle hatten sie ein breites Lächeln auf den Lippen – einige unter ihnen gar etwas mehr.

Auch für Rektor Gerhard Schmidt ein Freudentag: «Es erfüllt mich immer mit Freude und Stolz, die Diplome überreichen zu können.» Der Tag stand ganz im Rahmen der Feierlichkeiten: Vor der Maturafeier gestalteten die Schulseelsorger Damian Pfammatter und Daniel Salzgeber einen Dankgottesdienst. Anschliessend begleitete die hauseigene Spirit Symphonic Band die Maturanden in die Simplonhalle.

In seiner zweisprachigen Rede an die Anwesenden sprach

Schmidt über das Datum. Am 21. Juni steht die Sonne bekanntlich mittags am nördlichen Wendekreis im Zenit. Am Tag der Diplomübergabe ist somit auf der nördlichen Erdhälfte der längste Tag des Jahres, die Sommer Sonnenwende. Auch die Maturanden seien momentan am Zenit, so Schmidt. Doch er mahnte, dass die Reise dann doch weitergehe.

Seine Hauptbotschaft war jedoch eine andere: «Es braucht Bildung und Glück.» Einerseits brauche es Glück, dass man in einem Land wie der Schweiz sei, in dem man sich gut ausbilden lassen kann. Wer sich bilde, brauche aber Einsatz und Wille. Und dies hätten die diesjährigen Maturanden eindeutig bewiesen, so der Rektor. Wie Schmidt verriet, schafften gleich 99,3 Prozent der angetretenen Maturanden den erfolgreichen Abschluss. Besonderen Einsatz und Wille zeigten dann auch gleich drei Schüler: Cyrice Heinzmann, Lynn Bärenfaller und Gina Maria Hellrigl. Heinzmann gewann gleich vier Preise für die



So sehen Gewinner aus. Die diesjährigen Preisträger am Kollegium.

Bild: zvg/Ingemar Imboden

beste Abschlussnote, Bärenfaller und Hellrigl deren drei.

Wo eine Diplomfeier stattfindet, darf natürlich Bildungsminister Christophe Darbellay nicht fehlen. Zusammen mit Rektor

Schmidt verteilte Darbellay an jeden einzelnen Maturanden das Diplom. «Das Kollegium erfüllt seinen Bildungsauftrag hervorragend», lobte Darbellay. Und er hofft, dass den jungen Erwachse-

nen das Wallis ins Herz gemeisselt bleibe. Schliesslich biete der Kanton interessante Berufsperspektiven, sowohl in den traditionellen als auch in den modernen Bereichen der Berufslandschaft.

Nach zahlreichen Danksagungen und löblichen Worten entliess der Rektor schliesslich die Maturanden. Damit schloss sich für die 152 Schüler endgültig ein Kapitel. Aber die Reise geht weiter.

Auszeichnungen

Preis der Kämpfen-Moritz-Stiftung gestiftet von der Stadtgemeinde Brig-Glis

Anika Albrecht 5.67, Cyrice Heinzmann 5.66, Chloé Ramuz 5.54

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Bilingue-Matura Französisch oder Englisch

Cyrice Heinzmann 5.6

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Matura im SF Spanisch

Audrey Annie Guntern 5.45

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Matura im SF Latein & Englisch

Cyrice Heinzmann 5.68

Preis der LONZA AG Walliser Werke für die beste Matura im SF Biologie & Chemie

Chloé Ramuz 5.94

Preis der Fontaris AG und der Colonia Italiana für die beste Matura im SF Italienisch

Eva Déchanaz 5.6

Preis der Société Suisse des Explosifs Gamsen für die bes-

te Matura im SF Physik & Anwendungen der Mathematik

Benedict Rehmann 5.67

Preis der Walliser Handelskammer für die beste Matura im SF Wirtschaft & Recht

Lynn Bärenfaller 5.45

Ketteler-Preis für die beste Matura im Fach Philosophie

Gina Maria Hellrigl 5.8

Preis des Walliser Boten für die beste Matura im Fach Deutsch

Gina Maria Hellrigl 5.85

Preis des Cambridge English

Examinations Centre Valais/Wallis für die beste Matura im Fach Englisch

Gina Maria Hellrigl 5.65

Preis der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss für die beste Matura im Fach Geschichte

Grégoire Vincent Hug 5.7

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken für die beste Maturaarbeit

Tony Imfeld 6.0 (98 Punkte), Sven Fux 6.0 (98 Punkte), Lynn Bärenfaller 6.0 (98 Punkte), Jannis Hallenbarter 6.0 (98 Punkte), Elia Witschard 6.0 (98 Punkte), Marco Escher 6.0 (98 Punkte)

Preis der Hallenbarter AG, Generalunternehmung, Obergesteln/Naters, für die beste Ergänzungsprüfung Passerelle

Seline Anthamatten 5 (25 Punkte)

Preis der Arxada AG für die beste Note im Fach Chemie

Cyrice Heinzmann 6.0, Kevin Leander Perren 6.0

Preis der Brighen AG für die beste Note in BWL / BRW / Recht

Lynn Bärenfaller 5.4

Förderpreis der Schmid Severin Söhne AG für den grössten Fortschritt in «Entwicklung/Evolution KSSB»

Kim Michelle Imboden

Preis des Rotary Club Brig für die beste Matura ehemaliger Exchange-Schülerinnen/-Schüler

Chloé Ramuz 5.54

ANZEIGE

glo

designed for
PARISIENNE

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht stark abhängig.
Ce produit du tabac nuit à votre santé et crée une dépendance.
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca un'elevata dipendenza.

Erhältlich auf glo.ch

WOOOW!
Parisienne geniessen, ohne Rauchgeruch.*
Einfach wie nie.

NEW HYPER pro

*glo™ erhitzt Tabak anstatt ihn zu verbrennen. Dabei entsteht ein Tabakaerosol, weniger Geruch und keine Asche im Vergleich zu einer gerauchten Zigarette. Dieses Produkt ist nicht risikofrei und enthält Nikotin, eine abhängig machende Substanz.

Dieses Tabakprodukt schädigt Ihre Gesundheit und macht stark abhängig. Ce produit du tabac nuit à votre santé et crée une forte dépendance. Questo prodotto del tabacco nuoce alla tua salute e provoca un'elevata dipendenza.